



Theologische Werkstatt

Diese Geschichte wird auch in Markus 10, 35-45 berichtet. Im Markus-Evangelium kommt aber nicht die Mutter von Jakobus und Johannes mit dieser Bitte, sondern die Jünger selbst. Dieser Unterschied liegt wohl darin begründet, dass beide Evangelien erst Jahre später und aus der Erinnerung der Schreiber aufgeschrieben wurden. Zu diesem Zeitpunkt war Jakobus bereits den Märtyrertod gestorben. (Apg. 12, 1)



Fragen an die Mitarbeitenden

Die Jünger hatten damals zweifellos ein Vorrecht! Sie konnten Jesus live erleben! Kommt einem beim Bibellesen nicht schon mal der Gedanke: „Hätte ich das doch miterleben dürfen!“ Wir müssen uns heute leider mit den Berichten der Evangelien zufrieden geben. Es bleibt uns aber die Vorfreude auf den Tag, wo wir Jesus leibhaftig sehen werden. In seinem Reich!

Die Jünger erleben Jesus live und doch blieben bei ihnen Fragen, Angst und Zweifel! Sie verstanden Vieles nicht. War es zu schön um wahr zu sein? Sicher ist sicher, hatte wohl die Mutter von Jakobus und Johannes gedacht, als sie bei Jesus schon mal zwei Plätze an seiner Seite für die Söhne reservieren wollte. War es Stolz oder Überheblichkeit? Ich denke, es war eine menschliche Reaktion, aus Sorge um das Wohlergehen ihrer Söhne. Wenn Eltern ihre Kinder heute zu uns in die Jungschar schicken, geschieht das nicht immer aus Sorge um das Seelenheil ihrer Kinder! Es ist gut, wenn Eltern ein Interesse daran haben, dass ihre Kinder Jesus befragen!

Wir Mitarbeiter sollen dazu gesegnete Werkzeuge in der Hand Jesu sein! Sind wir uns dessen bewusst?

Ein Liedvers zum Nachdenken: „Oh selig Haus, wo man die lieben Kleinen mit Händen des Gebets ans Herz dir legt, du Freund der Kinder, der sie als die Seinen mit mehr als Mutterliebe hegt und pflegt; Wo sie zu deinen Füßen gern sich sammeln und horchen deiner süßen Rede zu, und lernen früh dein Lob mit Freuden stammeln, sich deiner freuen, du lieber Heiland, Du!



Erzählen

Lass die Jungscharler erzählen, wie es dazu kam, dass sie in die Jungscharstunde gehen. Wer hat sie eingeladen oder mitgebracht. Wo haben Eltern ihre Kinder geschickt? Warum haben Eltern Kinder zur Jungscharstunde geschickt?



Auslegung

Zunächst sollte der Bibeltext vorgelesen werden! Es kann die Frage an die Jungscharler gestellt werden, warum die Mutter der Zebedäussöhne so etwas tut! War es Egoismus und die Mutter wollte unbedingt, dass ihre beiden Söhne die besten Plätze bei Jesus bekommen? Hat sie hier etwas übertrieben?

Jesus ist nicht verärgert über diese Frage sondern stellt eine Gegenfrage: Ihr wisst nicht was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde? Damit spricht Jesus sein Leiden und Sterben am Kreuz an, wie er es in Vers 18 und 19 kurz vorher schon getan hatte. Die Jünger sind überzeugt, dass sie das können und antworten: „Ja, das können wir.“ Aber so richtig verstanden haben sie Jesu Ankündigung über seinen Tod wohl nicht. Jesus antwortet ihnen: Ihr werdet tatsächlich den Kelch trinken wie ich, aber ich kann nicht darüber verfügen, wer rechts und links neben mir sitzen wird. Auf diesen Plätzen werden die sitzen, die mein Vater dafür bestimmt hat. Jesus verteilt keine Platzkarten für VIPs! Jesus will Freunde gewinnen! Die Jünger verhalten sich hier ganz menschlich. Wir Menschen fragen oft danach: „Was habe ich davon?“

Auf die Frage, ob sie auch den Kelch trinken könnten, den Jesus trinken würde, antworteten sie ganz zuversichtlich mit ja. Doch wie sah es wirklich aus? Als Jesus verurteilt und gekreuzigt wurde, machten sich die Jünger vor Angst aus dem Staub!

Jesus kam nicht als Herrscher in diese Welt, sondern hat den Menschen dadurch gedient, dass er am Kreuz die Strafe für unsere Sünden trug! Er will auch, dass wir, die wir ihm nachfolgen, keine Herrscher sondern dass wir Diener sind! Wir sollen nicht egoistisch fragen: „Was habe ich davon?“ Wir sollen bereit sein für Jesus zu werben. Jesus will jedem

Dienen ist das Motto

Matthäus 20, 20-23

September 4

der zu ihm kommt dienen, indem er anbietet: „Gib mir deine Schuld, ich habe dafür am Kreuz bezahlt! Nur dadurch kannst du einen Platz im Himmel erhalten und nicht durch irgendwelche eigenen Leistungen!“ Wir können uns also keine Plätze im Himmel verdienen! Gott will sie uns durch seinen Sohn schenken!



Anwendung

Wie kann ich mir als Jungcharler einen Platz im Himmel schenken lassen? Indem ich Jesus in mein Leben lasse, ihm meine Schuld bringe und ihn bitte, dass er mir vergibt! Indem ich Jesus darum bitte täglich mit mir zu gehen! Wer Jesus im Herzen hat, fragt nicht: „Was habe ich davon?“ Er hat ja schon ganz viel bekommen und darf sich über Jesu Versprechen auf einen Platz im Himmel freuen! Wer Jesus im Herzen hat, ist daran interessiert, den Menschen von Gottes Liebe weiter zu sagen, damit viele den Weg zu Jesus finden! Auch als Jungcharler kannst du dazu beitragen! Indem du beispielsweise andere in deinem Alter zur Jungcharstunde einlädst und mitbringst!



Gebet

»Herr Jesus Christus! Wir danken dir für deine wunderbare Liebe zu uns Menschen! Wir danken dir, dass du uns bei dir haben willst und dass wir dir nicht egal sind! Mache du uns zu echten Dienern! Mache uns bereit, deine gute Botschaft weiter zu sagen und andere Menschen zu dir einzuladen! Zeig uns, wen wir noch in unsere Jungcharstunde einladen können! Segne unsere Jungchar und alle Teilnehmer und die Mitarbeiter! Amen!«



Lieder

JSL 126 „Gib mir Liebe ins Herz, lass mich leuchten...“
 JSL 66 „Es ist niemand zu groß, es ist niemand zu klein ...“
 JSL 69 „Komm, sag es allen weiter...“

Von Ulrich Rink





Silikon-Armbänder
verschiedene Farben
mit Aufdruck
Preis: je € 1,25
Bestell-Nummern:
rot: „love“ 40070
gelb: „peace“ 40071
grün: „hope“ 40072
blau: „trust“ 40073
weiß: „faith“ 40074



Oberarmtasche
für mp3-Player,
Handy, usw.
Preis: 3,95
Bestell-Nr.: 61052



Mini-Sudoku
als Schlüsselanhänger
mit Aufdruck „Jungchar“
Preis: € 4,45
Bestell-Nr.: 61050



Kompass, ölgelagert
mit Band
Preis: € 2,95
Bestell-Nr.: 61051

CVJM-Westbund
Materialstelle
Bundeshöhe 6
42285 Wuppertal

T (02 02) 57 42 32
material@cvjm-westbund.de
www.cvjm-westbund.de/shop